

# Politikerstreit um Südkrankenhaus

Der kanarische Präsident, Paulino Rivero und die kanarische Gesundheitsministerin, Mercedes Roldós, haben kürzlich das neue, 2,2 Millionen teure Gesundheitszentrum in Valle San Lorenzo eröffnet.

Der kanarische Präsident gab während der Eröffnung bekannt, dass die Arbeiten für das neue Südkrankenhaus derzeit etwas langsamer als geplant voranschreiten, weil einige zusätzliche Erweiterungen vorgesehen sind. Die Bauarbeiten sollen demnach erst 2011 abgeschlossen werden. Für diese werden neun Millionen Euro mehr als geplant aufgewendet. Die Baukosten des Südkrankenhauses würden somit auf 34 Millionen Euro ansteigen.

Einen Tag nach den Äußerungen Paulino Riveros zeigte sich Inselpräsident Ricardo Melchior über dessen Aussagen überrascht und empört. Laut Melchior sollten die Bauarbeiten eigentlich bereits bis 2009 abgeschlossen werden.

Der Inselpräsident sagte weiter, dass eine Verzögerung von zwei Jahren nicht akzeptiert werden könne. Seiner Mei-



Der Bau des neuen Südkrankenhauses soll 2009 abgeschlossen sein

nung nach bestehe das einzige Problem der Fertigstellung des Südkrankenhauses in seiner Finanzierung.

Melchior erinnerte zudem daran, dass das Nordkrankenhaus eine ähnliche Bauzeit hatte, die aber letztend-

lich bis zur Fertigstellung nur um sechs Monate variierte. Nach einer neuerlichen Rücksprache zwischen den beiden Politikern konnte das Missverständnis aber aufgeklärt werden: Rivero hatte in seiner Aussage lediglich gemeint, dass

das neue Südkrankenhaus ein Projekt sei, dass noch während der laufenden Legislaturperiode, die bis 2011 dauert, fertiggestellt werde.

Das Ende der Bauarbeiten ist also nach wie vor 2009 vorgesehen. ■

## Bessere Straßen für die Costa del Silencio

Der Bürgermeister von Arona, José Alberto González Reverón, inspizierte vor Kurzem die Straßenbauarbeiten an der Costa del Silencio. Diese werden nach dem Plan für Infrastruktur und Tourismusqualität ausgeführt.

In das Projekt, das von der Gemeinde Arona und vom kanarischen Tourismusministerium gefördert wird, werden rund 2,2 Millionen Euro investiert.

Die Bauarbeiten in der Calle Diana sollen im November oder spätestens bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. ■

## Auszeichnung für Hotel im Süden

Die Inselregierung von Teneriffa gab jetzt bekannt, dass ein Hotel im Süden eine nationale Auszeichnung für die Arbeitsintegration von behinderten Menschen erhielt.

Die Inselesgesellschaft zur Förderung von Behinderten, Sinpromi, die zum Sozialwerk der Caixa gehört, vergab diese Auszeichnung in diesem Jahr an das Hotel H10 Las Palmeras. Es gab insgesamt 177 Mitbewerber für diese Auszeichnung. Das Hotel H10 Las Palmeras nahm im vergangenen Jahr 17 geistig- und körperbehinderte Personen unter Vertrag. ■



Die Inselesgesellschaft zur Förderung von Behinderten, Sinpromi, vergab die nationale Auszeichnung

# Strecke des Aerobus steht fest

Das öffentliche Transportunternehmen TITSA hat den Streckenverlauf der Aerobus-Linie zwischen dem Flughafen Reina Sofía und den Tourismuszentren Los Cristianos und Costa Adeje abgesteckt.

Demnach fährt der Bus immer montags bis sonntags in 30- bis 35-minütigen Intervallen vom frühen Morgen bis 22.10 Uhr. Er startet um 6.10 Uhr vom Südflygfeld und ist gegen 6.50 Uhr an der Tankstelle von Playa de las Américas. Nach dem Flughafen hält er an der Kreuzung zwischen San Miguel und Guaza auf der TF-665 (carretera Las Madrugas).



Der Flughafenbus bietet zusätzlichen Service für Fluggäste

Die nächsten Haltestellen sind die Avenidas Chayofita,

Antonio Domínguez, Noelia Alfonso, Santiago Puig, die

Calle Arquitecto Gómez Cuesta, die Avenida de los Pueblos, die Tankstelle in Playa de las Américas, die Straße Parque de San Eugenio und die Avenida Ernesto Sartí, die Avenida de Bruselas und Torviscas. Für die Rückfahrt zum Flughafen startet der Bus in Torviscas. Die Haltestellen sind die gleichen wie auf der Hinfahrt.

Die ursprünglich geplante Strecke des Aerobus umfasste mehr Haltestellen und verlief durch die Küstenstraßen in den Hotelzonen. Nachdem sich aber die Taxiunternehmen und Gemeinden beschwert hatten, wurde die Strecke gekürzt und die Haltestellen minimiert. ■

## KOMMENTAR VON MAGOT AIGNER

430.000 Euro für Taxiunternehmen

Die Taxiunternehmen im Süden haben es geschafft, den Ausbau des einzigen öffentlichen Verkehrsmittels, nämlich des Titsa-Busses, zu behindern, indem sie es durchgesetzt haben, dass der Flughafenbus (Aerobus) an weniger Haltestellen stehen bleibt als geplant.

Flugpassagiere sollen weiterhin vom Taxi abhängig sein und gar nicht erst die Möglichkeit bekommen, das kostengünstigere und zugleich umweltfreundliche Transportmittel „Bus“ zu nutzen. Aus Sicht der Taxifahrer macht das natürlich Sinn. Ob dies auch im öffentlichen Interesse, geschweige denn im Interesse von Fluggästen ist, sei dahingestellt.

Um den Taxiunternehmen weiter entgegen zu kommen, schüttet die Inselregierung jetzt 430.000 Euro an Subventionen aus. Damit soll die Aufrüstung von Taxis mit GPS-Systemen finanziert werden. Vor allem die Taxiunternehmen in Arona, Guía de Isora, La Orotava, Güímar, die Firmen Teletaxi und Regionaltaxi de Canarias profitieren von dieser Subvention. ■

**VRT** Wir bringen Sie hin!

**VIAGES REISEN TRAVEL**

- Preisgünstige Flüge von und nach Deutschland, Österreich und Schweiz
- Pauschalreisen, Ausflüge, Kreuzfahrten, weltweit
- Mietwagenservice und Vermietung von Ferienwohnungen
- Deutschsprachiges Taxi

**VRT REISEBÜRO** Callao Salvaje, Edif. Albatros Lokal 13 (neben der Apotheke) an der Hauptstraße  
Tel./Fax: 922 741 986, Mobil: 661 961 066

Mo. - Fr. 10-13 u. 16-19 Uhr  
Sa. 10-13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: vrtschwab@hotmail.com

Wir sprechen

**Bar - Restaurant**

## Sol Malibu

Durchgehend internationale - kanarische Küche mit deutschen Spezialitäten und Frühstück.

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 8:30 - 22:00.  
Sonntag: Ruhetag

Tel. 653 868 585 Pablo - 626 673 784 Herbert  
Malibu Park Local Nr. 9 - Avenida Austria.  
San Eugenio Alto - gegenüber Tennisplatz

**Damit auch ihre Kakerlaken den Rucksack packen!**

**Absolut geruchlos**  
**Langzeitwirkung**  
**Sichere Anwendung im Geschäft oder zu Hause,**  
**Räumung nicht erforderlich**

**RADICAL ist radikal**

**Info und Terminvereinbarung: 672 12 79 26**